NEWSLETTER

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum – Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.





Liebe Leserinnen und Leser,

willkommen zu unserem regelmäßigen Newsletter rund um die Ziele der Agenda 2030. Mit der Agenda 2030, haben sich die Mitgliedstaaten der vereinten Nationen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen mit ihren Unterzielen verpflichtet.

In der heutigen Ausgabe befassen wir uns mit dem SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum – dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

Nur ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum wird Armut beseitigen und menschenwürdige Arbeit für alle sichern. Die Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Umweltzerstörung ist nötig. Die Lebensbedingungen der Menschen sollen durch moderne Produktionsmethoden und Technologien verbessert werden. Es gilt, die Nutzung von Ressourcen für Konsum und Produktion weltweit effizienter und nachhaltiger zu gestalten, gute Arbeitsbedingungen zu schaffen und lokale Kultur und Produkte zu fördern.

Fair arbeiten, Fair Leben,

Fair einkaufen - für bessere Arbeitsbedingungen

- Achte beim Kauf von Kleidung, Kaffee, Schokolade und anderen Produkten auf Fairtrade- oder vergleichbare Siegel – sie stehen für gerechte Löhne und faire Arbeitsbedingungen.
- Unterstütze Unternehmen, die transparente Lieferketten und soziale Verantwortung in ihrer Produktion ernst nehmen.

Nachhaltiger Konsum statt Ausbeutung

- Weniger ist mehr: Hinterfrage Spontankäufe und entscheide dich bewusst für Qualität statt Quantität.
- Kaufe nachhaltige Mode oder Second-Hand so reduzierst du die Nachfrage nach Produkten, die unter schlechten Bedingungen hergestellt wurden.
- Nutze Apps oder Plattformen, die Herstellungsbedingungen bewerten, z. B. "Good On You" oder "Rank a Brand".

Verantwortungsvoll konsumieren

- Nutze dein Konsumverhalten, um Firmen mit schlechten Arbeitsbedingungen nicht zu unterstützen – ethischer Konsum beeinflusst die Wirtschaft.
- Setze auf langlebige, reparierbare Produkte statt auf billige Massenware. Ein verantwortungsvoller

Konsum schont Ressourcen und verbessert die Lebensbedingungen in den Produktionsländern.

Lokale Wirtschaft fördern - Jobs vor Ort sichern

- Kaufe bei lokalen Händlern, auf Wochenmärkten oder in kleinen Cafés statt bei großen Konzernen – so stärkst du Arbeitsplätze in deiner Region.
- Unterstützen Sie Handwerksbetriebe und Start-ups, die sozial-ökologische Verantwortung übernehmen.

Digitale Fairness fördern

- Bewusst digital konsumieren Achte bei Elektronik
 (z. B. Smartphones, Laptops) auf Hersteller, die faire
 Arbeitsbedingungen und transparente Lieferketten
 fördern (z. B. Fairphone, Shiftphone).
- Refurbished kaufen oder recyceln Nutze wiederaufbereitete Geräte oder gebe alte fachgerecht zurück, um Ressourcen zu sparen und Ausbeutung in der Rohstoffgewinnung zu reduzieren.



NEWSLETTER

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum – Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.



Jeder Einkauf, jedes Gespräch und jede bewusste Entscheidung hat Wirkung. Mit Ihrem täglichen Handeln können Sie ein System stärken, das auf Würde, Chancengleichheit und Gerechtigkeit basiert – lokal wie global. Fairness ist kein Luxus, sondern eine Haltung. Fangen Sie heute an, die Arbeitswelt gerechter zu gestalten – Schritt für Schritt.

Bis zum nächsten Mal, Ihre Klimaschutzagentur

PS: Weitere Informationen zu den Sustainable Development Goals sind auf folgenden Internetseiten zu finden: https://sdg-portal.de/de/, https://unric.org/de/17ziele/



Quellen: skew.engagement-global.de, www.fairtrade-deutschland.de, www.bmz.de, www.verbraucherzentrale.de, goodonyou.eco, www.greenpeace.de, www.brot-fuer-diewelt.de, utopia.de, www.buylocal.de, www.heimat-shoppen.de, www.fairphone.com/de, www.shiftphones.com,